

Veranstaltungsort:

Haus der Kulturen Braunschweig e.V.

Am Nordbahnhof 1A
38106 Braunschweig
<http://www.hdk-bs.de>

Konzeption:

Naciye Celebi-Bektas

Referat Frauen-, Gleichstellungs- und
Migrationspolitik beim DGB-Bezirk
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Alexander Bodenstab

Referent im Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation:

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Jennifer Burger**

Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: [FES-Niedersachsen](#)

Twitter: [FES_Nds](#)

Instagram: [fes_niedersachsen](#)

Anmeldung online:



Bei Fragen zur barrierefreien
Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der
Veranstaltung an uns.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

DGB
Bezirk Niedersachsen-
Bremen-Sachsen-Anhalt



**ARBEITSMARKT-
SITUATION VON
FRAUEN MIT
MIGRATIONS-
HINTERGRUND**

**MITTWOCH, 12. JUNI 2019
18.30 – 20.30 UHR
IN BRAUNSCHWEIG**

ARBEITSMARKT- SITUATION VON FRAUEN MIT MIGRATIONS- HINTERGRUND

Menschen mit Migrationshintergrund stoßen auf große Schwierigkeiten bei der Stellensuche, vor allem wenn sie aus Nicht-EU-Ländern zugewandert sind. Diejenigen, die eine Arbeit finden, müssen häufig mit weniger angesehenen und oft prekären Jobs Vorlieb nehmen. Besonders auffallend ist die Benachteiligung von gut ausgebildeten zugewanderten Frauen.

Migrantinnen fehlen häufig die Ressourcen für eine ausreichende Stellensuche – sowohl finanziell als auch in Form von Netzwerken und Kontakten. Oft entsprechen die deutschen Sprachkenntnisse von Migrantinnen nicht dem geforderten Niveau, aber auch Diskriminierungen spielen eine wesentliche Rolle. So drücken sich institutionelle Barrieren beispielsweise durch die fehlende Anerkennung von im Herkunftsland erworbenen Qualifikationen aus.

Frauen mit Migrationshintergrund sind oft in gleich zweifacher Hinsicht benachteiligt, wenn es darum geht, eine angemessen bezahlte und qualifikationsgerechte Beschäftigung zu finden – nicht nur aufgrund des Geschlechts, sondern auch aufgrund des Migrationshintergrundes.

Warum schaffen scheinbar nur so wenige Frauen mit Migrationsgeschichte den Aufstieg? Wie muss die Politik auf diese Benachteiligung reagieren?

Diese und weitere Fragen möchten wir zusammen mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen beantworten! Dazu laden wir Sie herzlich ein!

18.30 UHR

BEGRÜßUNG

Alexander Bodenstab, Referent im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Michael Kleber, Geschäftsführer der DGB-Region SüdOstNiedersachsen

EINFÜHRUNG

Dr. Carola Reimann, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

IMPULS

Jutta Höhne, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung

GESPRÄCH UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Naciye Celebi-Bektas, DGB und Leiterin des Netzwerks Migrantinnen und Arbeitsmarkt Niedersachsen (NeMiA)

Jutta Höhne

Dr. Carola Reimann

Katarzyna Stute, frauenBUNT e.V.

Moderation: **Cosima Schmitt**, Journalistin und ZEIT-Autorin

20.30 UHR

ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUSKLANG

┌

└

Antwort

Veranstaltung: **Arbeitsmarktsituation von Frauen mit Migrationshintergrund** am Mittwoch, **12. Juni 2019**,
18.30–20.30 Uhr im **Haus der Kulturen Braunschweig e.V.**, Am Nordbahnhof 1A, 38106 Braunschweig

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z.B. Gebärdendolmetschung etc.):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.